

BV 43

C 145

an den 6. 11. 1911

Cohn

Alfred v. Maltzahn (Hilse)

fr. Dresden

J. T. C.

(K)

Liese Abbe ist schon hoch mit  
Abbe G' 210

Durchschrift

Oberfinanzdirektion Hamburg

- O 5608 - FGA Brn. - BV 41/4112 -

Hamburg 13, den 29. März 62  
Harvestehuder Weg 14  
Tel. 44 12 91

App. 44

Büro: Magdalenenstr. 64 a+b

An das  
Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht Hamburg

H a m b u r g 11

Zippelhaus 5

(mit 1 begl. Durchschrift)

Betr.: Anmeldung von Rückerstattungsansprüchen durch den  
Öffentlichen Vormund in Staats Israel (Administrator  
General) Haim Kadmon  
hier: Geschädigte Frau Helene Cohn, früher Berlin

Bezug: Ihr Schreiben vom 21.3.1962 - Z 24 950 -

Aus der hier vorhandenen Rückerstattungsakte O 145 betr. Frau Helene Cohn, früher Berlin, ergibt sich, dass die in Ihrem Schreiben unter a) und b) genannten Beträge - m.B. zweifelsfrei - das Umzugsgut der Geschädigten im Verfahren Z 21327 - 1 WIK 135/59 - betreffen. Dem Verfahren ist mit Gerichtsbeschluss der Oberfinanzdirektion vom 15.4.1959 der bekannte Bruttoerlös von RM 5.260,- zugrunde gelegt worden.

Die Identität des vorgenannten Betrages mit dem in Ihrem Schreiben unter a) eingegangenen Nettoerlös von RM 2.797,07 ergibt sich aus dem noch vorhandenen Versteigerungsprotokoll der Firma Wilhelm Wehling. Aus einem mir von dem Bevollmächtigten der Rechtsnachfolger von Frau Helene Cohn überlassenen Auszug aus der in Berlin noch vorhandenen OGP-Akte - O 5210 - 2573/43 - ergibt sich weiter, dass nach einer Mitteilung der Gestapo das Umzugsgut der Geschädigten im Hamburger Freihafen entzogen und versteigert worden ist. Ein Erlös in Höhe von RM 3.718,12 ist von der Oberfinanzkasse Berlin-Brandenburg am 3.7.1944 vereinnahmt worden.

Das Rückerstattungsverfahren Frau Helene Cohn Erben ist nach erfolgter Bescheidserteilung abgeschlossen worden.

Im Auftrag

(Friedert)  
Oberregierungsrat

i) Kaugläser fertige Schreiben aus:

25 April 1953

Gerren

Rka Dr. Georg Wüster  
u. Dr. Hans Rausch

Kürnberg  
Ludwigsh. 82.

O.F.D. Hbg.

Q 5210 - 1245 - V 1150

Hamburg, den

78

1951

JAN 91

Colman

fr. Wohnort:

Answer

Gest.-Liste S.:

15

**Versteigerer:**

G. V. Finner

Erlös: 7.119,50 RM an 58.41 an Geh. Staatspolizei Hbg.

Gentapo-Liste S.

Gestapo an

RM

an OFK./Fikn./Reg.Pras./Mpttrnst.Ost

### Bemerkungen:

3 Handschriften aus 4 v. Z. Gollach  
Leitzgefäß. 17. 11/2.

7th

16/5.53

24/

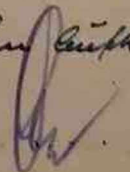
Kürnberg  
Ludwigsh. 92.

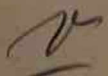
Befriff: Rückerstattungsache Hilte Lohm

Mit Schreiben vom 3. 12. 52 wurde in Ihrer  
Sache dem Wiedergutmachungsausschuss beim Land-  
gericht in Hamburg eine "Rückstattliche Er-  
klärung" eingereicht, die von Mathilde G. de  
Lohm und Alvaro Lohm unterzeichnet ist.

Da wegen der Anwartschaftsberechtigung einige Un-  
klarheiten bestehen, bitte ich um Auskunft, *hier*  
in welchem Verwandtschaftsverhältnis die vorge-  
nannten Personen zueinander stehen.

27. Folge: 10. Mai 1953

Im Auftrage  


  
J.H.

16/5.53

Dr. GEORG WURZER  
Dr. HANNS REUSS

Rechtsanwälte beim Oberlandesgericht  
und Landgericht Nürnberg-Fürth

NÜRNBERG, den 11. Mai 1953.  
Ludwigstraße 72/I  
10/K

Oberfinanzdirektion Hamburg	
B7 u. BA	
Arz:	
Eing.:	15. MAI 1953
Sehgeb.:	BB41
Ant.:	

An die  
Oberfinanzdirektion Hamburg

H a m b u r g 13  
Hartungstr. 5

16. MAI 1953

Schriftsatz  
ich wie

Betreff: Rückerstattungssache Hilde und Alfredo  
C o h n .

Bezug: Anfrage vom 25.4.1953 (C 145 - BV 413 b).

In vorbezeichneter Sache teilen wir mit, dass  
es sich bei Herrn Alfredo Cohn und Frau Mathilde  
G. de Cohn um Eheleute handelt.

Dr. Wurzer Dr. Reuss  
Rechtsanwälte

durch:

Dr. Wurzer  
Rechtsanwalt.



Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht Hamburg

Aktenzeichen: Z

I/Z 8726

Hamburg 36, den 17. Juli 1951  
Sievekingplatz Ziviljustizgeb. (Anbau)  
III. Stock, Zim. 837a - Telefon 351731

3. Aug. 1951

An die Finanzbehörde der Hansestadt Hamburg, Hamburg 36, Gänsemarkt 6

Nachfolgendes Schreiben ist für

bestimmt. Es wird Ihnen als

des -- der Genannten

zugestellt. Ihre Betugnis für den -- die Genannte -- zu handeln, ist bereits nachge-  
wiesen -- muß noch nachgewiesen werden.

1. Wegen des von der Jewish Trust Corporation gem. Art. 8 des Ges.  
59, an Stelle von:  
als Rechtsnachfolger des -- der  
Conn, Ir. in ~~XXXXXX~~ Dresden  
vertreten durch

geltend gemachten Anspruchs wegen Entziehung des -- der folgenden Vermögenswerte  
wird das förmliche Rückerstattungsverfahren eröffnet.

Betrag RM 9.119,50 (Deutsche Bank, Fil. Hamburg) laut anlie-  
gender Anmeldung

2. Der Anspruch wird Ihnen bekanntgegeben.

- a) weil Sie den -- die beanspruchten Vermögenswert besitzen und darüber verfügen  
können, so daß Sie als Rückerstattungspflichtiger im Sinne des Art. II REG in Frage  
kommen,  
b) weil Sie den -- die beanspruchten Vermögenswert früher inne gehabt haben und  
deshalb gemäß Art. 25 REG möglicherweise verpflichtet sind, eine als Ersatz für den  
-- die Vermögenswert erlangte Entschädigung herauszugeben oder eine Forderung  
darauf abzutreten,  
c) weil Sie als

durch eine Rückerstattungsanordnung der beantragten Art in Ihren Rechten betroffen  
werden könnten,

- d) gemäß Art. 53 Abs. 1 Satz 3 REG.

3. Falls Sie der Rückerstattung widersprechen oder ihr nur unter bestimmten Voraus-  
setzungen zustimmen wollen, müssen Sie das binnen 2 Monaten nach Zustellung dieses  
Schreibens erklären. Eine solche Erklärung wäre in 3 facher Austertigung einzureichen.  
Auch wenn Sie sich schon früher geäußert haben, so ist die neuerliche Abgabe einer  
Erklärung nicht entbehrlich.

Falls innerhalb der vorbezeichneten 2-Monatsfrist keine solche Erklärung von Ihnen  
eingeht, kann das Wiedergutmachungsamt die tatsächlichen Behauptungen des Antrag-  
stellers als richtig ansehen und wird dementsprechend möglicherweise die beantragte  
Rückerstattung -- Herausgabe des Ersatzes -- anordnen.

gez. Dr. Löffers  
Assessor

Beglaubigt:

Justizangestellter

Anlage.

Formular 11 B

LG. Verdr. 1949 Nr. 4 (BOB. 1. 51.3)

This Form should be completed in triplicate and forwarded to the Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone),  
Bad Nenndorf, Land Niedersachsen.

Dieser Vordruck ist in dreifacher Ausfertigung bei dem Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone) Bad Nenndorf, Land Niedersachsen, einzureichen.

In cases where the space provided is insufficient, a supplementary page, bearing the number of the paragraph and sub-paragraph,  
should be annexed.

Reicht der vorgesehene Raum nicht aus, so ist ein mit der Ziffer des betreffenden Absatzes und Unterabsatzes versehenes Ergänzungsblatt beizufügen.

**CLAIM FOR RESTITUTION OF PROPERTY WHICH HAS BEEN SUBJECT TO TRANSFER IN  
ACCORDANCE WITH PARAGRAPH I OF GENERAL ORDER No. 10**

Antrag auf Rückerstattung von Vermögen, das unter Artikel I Absatz 1 der allgemeinen Verfügung Nr. 10 fällt.

**Location of Property / Örtliche Lage des Vermögens**

(a) Land Hamburg (b) Kreis Hamburg (c) Gemeinde Hamburg

**Description of Person making Claim / Personalien des Antragstellers**

(a) Surname (in Block Capitals) JEWISH TRUST CORPORATION  
Famillennamen (in großen Blockbuchstaben) FOP GERMANY  
(b) Christian Name(s)   
Vorname(n)   
(c) Address HEAD OFFICE  
Anschrift HAMBURG, JUNGFERNSTIEG  
(d) Date and Place of Birth ALSTERDECK  
Geburtsdatum und Geburtsort   
(e) Nationality   
Staatsangehörigkeit   
(f) Employment   
Beruf   
(g) Identity Card No.   
Ausweis-Nummer   
(h) If not dispossessed owner, state title to make claim Geschädigter  
Angaben über die Antragsberechtigung, falls der Antragsteller nicht der Geschädigte ist. Cohn fr. Dresden

**I. IMMOVABLE PROPERTY I. UNBEWEGLICHES VERMÖGEN**

- (a) Description of Property.  Estimated value at date of deprivation.  
Nähere Bezeichnung des Vermögens.  Geschätzter Wert am Tage der Wegnahme.
- (b) Location of Property   
Örtliche Lage des Vermögens
- (c) Registration in Grundbuch or other Register   
Eintragung im Grundbuch oder einem anderen Register
- (d) State whether:—  
Angaben über Folgendes:
- (i) Confiscation was made without payment?  
Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet?
- (ii) Sold under duress?  
Fand der Verkauf unter Nötigung statt?
- (iii) If the latter, what payment was made?  
Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt?
- (e) Name and present address of person to whom transfer was made (if known)  
Name und jetzige Anschrift der Person, auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)
- (f) Name and present address of present owner (if known, and different from (e)).  
Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))
- (g) Any other relevant details  
Sonstige sachdienliche Angaben

## II. MOVABLE PROPERTY / BEWEGLICHES VERMÖGEN

(a) Description of Property  
Nähere Bezeichnung des Vermögens

Estimated value at date of deprivation  
Geschätzter Wert am Tage der Wegnahme

RM 9.119.50

Eingänge von Auktionatoren und Spediteuren auf dem  
Konto der Staatspolizeileitstelle

(b) Location of Property  
Örtliche Lage des Vermögens

Hamburg

(c) Registration (if any)  
Etwaige Eintragung in ein öffentliches Buch oder Register

./.

(d) State whether :—  
Angaben über Folgendes :

(i) Confiscation was made without payment ?  
Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet ?

./.

(ii) Sold under duress ?  
Fand der Verkauf unter Nötigung statt ?

Vermögensentziehung

(iii) If the latter, what payment was made ?  
Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt ?

./.

(e) Name and present address of person or persons to whom transfer was made (if known)  
Name und jetzige Anschrift der Person(en), auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)

Oberfinanzpräsid. Hamburg

Deutsches Reich, vertreten durch den Finanzsenator v. Hamburg

(f) Name and present address of present owner (if known and different from (e))  
Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))

wie (e)

(g) Name and present address of person or persons who may have knowledge of the present whereabouts of property  
Name und jetzige Anschrift von Personen, die von dem Verbleib des Vermögens Kenntnis haben können

(h) Any other relevant details  
Sonstige sachdienliche Angaben

Bezug: Anzeige der Deutschen Bank Filiale Hamburg  
Alterwall 37 Az. MGAP/P B/11704

**NOTE.** In the case of a claimant resident *outside* Germany, give full particulars of the person *inside* Germany to be nominated by him to accept service of legal papers and notices on his behalf (if no such person is nominated by the claimant an Agent will be appointed by the Restitution Authority on his behalf).

**Bemerkung:**

Falls der Antragsteller im Ausland wohnt, genaue Bezeichnung eines in Deutschland lebenden Vertreters, der ermächtigt ist, für ihn amtliche Papiere und Mitteilungen in Empfang zu nehmen. (Wird vom Antragsteller kein Vertreter benannt, so bestellt die Wiedergutmachungsbehörde einen solchen.)

I/We certify that the above statement is true according to my/our knowledge and belief.  
Obige Angaben entsprechen nach meinem/unserem besten Wissen und Gewissen den Tatsachen.

Signed  
Unterschrift

JEWISH TRUST CORPORATION  
FOR GERMANY  
HEAD OFFICE  
HAMBURG, JUNGFERNSTIEG  
ALSTERECK

Date  
Datum

30. November 1950



Oberfinanzdirektion  
Hamburg

103  
4  
Hamburg, den 8. August 1951

- 0 5210 - C 145 - V 115 d  
0 5205

Vfg.

1.) Kanzl. fertige von dem Schreiben zu 2) eine Reinschrift und 4 Abschriften. Davon sind 2 Abschriften der Reinschrift beizufügen. Je 1 Abschrift ist für die Finanzbehörde und Akte bestimmt.

2.) An das Wiedergutmachungsamt beim Landgericht Hamburg

Betr.: Rückerstattungssache: Jewish Trust Corporation  
Abg. an Stelle von Bohn, fr. Dresden

Bezug: dort Schreiben v. 17. Juli 51 Akt.-Zeich. I/Z 8726

Anlagen: 2

Zu dem Antrag gemäß Bezugsschreiben wird wie folgt Stellung genommen:

(siehe Anlage)  
(Rücks.)

3.) Kanzl. setze auf die Abschrift für die Finanzbehörde:

Unschriftlich

der Finanzbehörde der Hansestadt Hamburg  
- Vermögensverw. -

H a m b u r g 36

mit der Bitte um Kenntnissnahme zum Az. 305/20 übersandt.

4.) z.Austragung.

5.) V 115 c z.d.A. mit Abschrift des Schreibens zu 2).

I.A.

Kanzl. abg.  
Gesch.  
Vorgl.

37/18  
Aa 4/19

Nr. 1-3  
Anlagen  
1.4.1

(2+3)

Geh. Staatsprotektor Kärnten

Ihre Erlasse sind daher mit einem  
RM-Feststellungsbeschluss hinsichtlich der  
Schadensersatzpflicht des Dr. J. J. J. J. J.  
für eingetragene Geldbeträge (Verdauungs-  
verlos) im Hohen

RM 9999.50

erworbenen

Festpunkt der Entziehung: 5. 8. 41

6 145 - BV - ~~413~~ <sup>413</sup> 6  
~~414~~

Postanschrift: Hartungstr. 3  
Büro Wiedergutmachung  
Hamburg 13, Magdalenenstr. 64a  
Tel. : 34 10 04 App. 586

V\_f\_g\_.

- 1.) Kanzlei fertige von dem Schreiben zu 2.) eine Reinschrift und 3 Abschriften. Davon sind 2 Abschriften der Reinschrift beizufügen. 1 Abschrift ist für die Akte bestimmt.

**Oberfinanzdirektion Hamburg**

- O 5210 - V 145 - V 115 d

(24)

Hamburg 11,

30. August 1951

Rödingsmarkt 83 / Fernsprecher 34 10 04

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen, den Tag und Gegenstand dieses Schreibens in der Antwort anzugeben!

An das  
Wiedergutmachungsausschuss beim Landgericht Hamburg  
Hamburg

Betrifft: Rückerstattungsantrag: Jewish Trust Corporation  
Hamburg, an Stelle von Cohn, fr. Dresden.  
Bezug: dort. Schreiben v. 17. Juli 51 Akt.-Zeich. 1/Z 8726  
Anlagen: 2

Zu dem Antrag gemäß Bezugsschreiben wird wie folgt  
Stellung genommen:

Nach den hier vorhandenen Unterlagen wurde das Vermögen des Berechtigten von dem Gerichtsvollzieher Flinck in Hamburg versteigert und der Erlös von RM 9119,50 am 5.8.41 an die Jah. Staatspolizei Hamburg überwiesen.

Ich erkläre mich daher mit einem RM-Feststellungsbeschluss hinsichtlich der Schadenersatzpflicht des Deutschen Reiches für eingezogene Geldbeträge (Versteigerungserlöse) in Höhe von

RM 9119,50

einversenden.

Zeitpunkt der Entziehung: 5.8.41.

Im Auftrag  
gez. Rebeling Beglaubigt

Zollinspektor

+ ) Nichtzutreffendes bitte streichen !

6 145 - BV - 413 6  
424

Postanschrift: Hartungstr. 5  
Büro Wiedergutmachung :  
Hamburg 13, Magdalenenstr. 64a  
Tel. : 34 10 04 App. 586

V\_f\_g\_.

1.) Kanzlei fertige von dem Schreiben zu 2.) eine Reinschrift und 3 Abschriften. Davon sind 2 Abschriften der Reinschrift beizufügen. 1 Abschrift ist für die Akte bestimmt.

2.) An das

JEWISH TRUST CORPORATION FOR GERMANY (JTC)  
Regional Office Hamburg, Mohlenhof Zweigbüro

An das  
Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht  
H a m b u r g

15/8/51  
AK

1218

Ihre Auflage vom 17. Juli 1951 Rez.-No.:  
Betr.:

In der Rückerstattungssache  
Jewish Trust Corporation  
C/o Germany

( ) 1/2 8/26

Deutsches Reich

nehmen wir wie folgt Stellung:

- 1.) Die Entziehung ist offensichtlich aufgrund eines Ausnahmegesetzes erfolgt, das sich nur auf Juden bezogen hat. Damit ist der Anspruch nach Art. 1 Ziff. 1, b) der 10. DurchfVO zum REG schlüssig begründet.
- 2.) Die Einwendungen nach Art. 1 Ziff. 2 der 10. DurchfVO zum REG sind von der Gegenseite zu beweisen. Eine Entscheidung über die Beweislast erübrigt sich jedoch im vorliegenden Fall, weil die Gegenseite ihre Behauptungen in keiner Weise substantiiert hat.

1 Doppel

(A. Landsberg)

Regional Manager

+) Nichtzutreffendes bitte streichen !



Oberfinanzdirektion Hamburg

6 145 - BV - 413 ~~424~~ 6

107X  
Hamburg 13, den 18. Febr. 1953  
Postanschrift: Hartungstr. 5  
Büro Wiedergutmachung :  
Hamburg 13, Magdalenenstr. 64a  
Tel. : 34 10 04 App. 586

V f g .

1.) Kanzlei fertige von dem Schreiben zu 2.) eine Reinschrift und 3 Abschriften. Davon sind 2 Abschriften der Reinschrift beizufügen. 1 Abschrift ist für die Akte bestimmt.

2.) An das  
Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht Hamburg  
(24a) Hamburg 36  
Sievekingplatz

(dreifach) geschrieben

Gelesen

Abgesandt

Betr.: Rückerstattungssache

*Jewish Trust Corporation an Stelle von  
Cohn fr. Dresden.*

Bezug: Dort. Schreiben vom ohne

Az.: I 2 8826

anb. :

~~Zu dem mir mit Bezugsschreiben übersandten Schriftsatz  
des Antragsteller(in) vom nehme ich wie  
folgt Stellung : - )~~

~~Zu dem Antrag gemäß Bezugsschreiben wird wie folgt  
Stellung genommen : - )~~

~~(s. Anlage)~~

(s. Rücksl.)

3.) 413 Reg. z.d.A. mit Abschrift des Schreibens zu 2.).

~~414~~

I.A.  
*[Signature]*

+ ) Nichtzutreffendes bitte streichen !

Abschrift

108 X

Oberfinanzdirektion Hamburg

C 145 - BV - 413 b -

Hamburg 13, den 18. Febr. 1953  
Postanschrift : Hartungstr. 5  
Büro Wiedergutmachung :  
Hamburg 13, Magdalenenstr. 64a  
Tel. : 34 10 04

An das

Wiedergutmachungsamt beim  
Landgericht Hamburg,

(dreifach)

(24a) H a m b u r g 36,  
Sievekingplatz

Betr.: Rückerstattungsache Jewish Trust Corporation  
an Stelle von  
C o h n , früher Dresden.

Bezug: Dort. Schreiben vom —  
Az. : I Z 8726

Mit Schreiben vom 30. August 1951 habe ich einen RM -  
Feststellungsbeschuß wegen eines eingezogenen Versteigerungser-  
löses in Höhe von

RM 9.119,50

zugestimmt.

Ich habe nunmehr festgestellt, daß die Geschädigte  
Frau Hilde Cohn geb. Gugenheim, früher Dresden, Altenzeller  
Straße 32, Ansprüche in dieser Sache am 20.8.1952 unter dem  
Aktenzeichen : I Z 3785 selbst geltend gemacht hat.

Ich ziehe daher meine Zustimmung zu einem RM - Feststel-  
lungsbeschuß hiermit zurück und bitte, den Antrag der Jewish  
Trust Corporation zurückzuweisen.

Im Auftrag

gez. Binert

beauftragt



An das  
Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht  
H a m b u r g

109  
19.3.1953  
RL/MK

Reg.-No. 1218 / Az. I/2 8726

In der Rückerstattungsache

Jewish Trust Corporation  
for Germany Ltd., London  
(Verf.: C o h n )

nehmen wir zu dem Schreiben der Oberfinanzdirektion Hamburg vom  
18.2.1953, eingegangen am 9.3.1953, nach eingehender Ermitt-  
lung wie folgt Stellung:

Wir können uns der Ansicht des Oberfinanzpräsidenten, dass der  
von uns geltend gemachte Anspruch bereits Gegenstand eines Indi-  
vidualverfahrens sei, nicht anschließen. In dem vom Oberfinanz-  
präsidenten genannten Verfahren I/2 3785 - 1 - beansprucht eine  
Frau Hilde C o h n Schadenersatzanspruch wegen zwei ihr vom  
Deutschen Reich in Hamburg entzogener Lits. Auch wir machen  
zwar einen Schadenersatzanspruch gegen das Deutsche Reich  
geltend wegen eines durch Versteigerung entzogenen Hausstandes.  
Der hierbei erzielte Versteigerungserlös betrug aber, wie wir  
schon in unserer Anmeldung anzeigten und wie das bei der Akte  
I/2 3785 befindliche Versteigerungsprotokoll ausweist, RM 9119.50  
für Unzugut des Alfred Israel Cohn. Bei dem von Frau Hilde  
Cohn geltend gemachten Rückerstattungsanspruch muss es sich daher  
um einen von uns <sup>verschiedenen</sup> verschiedenen handeln.

Wir halten daher unseren Anspruch weiterhin aufrecht.

2 Durchschriften

gez. (A. Landsberg)  
(Regional Manager)

Oberfinanzdirektion Hamburg

8145 - BV - 413 <sup>16</sup>  
~~414~~

Hamburg 13, den 18. Mai 1953 1112  
Postanschrift: Hartungstr. 5  
Büro Wiedergutmachung!  
Hub 13, Magdalenenstr. 64a  
Tel.: 34 10 04 App. 586

V f g

1) Kanzlei: fertige von dem Schreiben zu 2) eine Reinschrift und 3 Abschriften. Davon sind 2 Abschriften der Reinschrift beizufügen. 1 Abschrift ist für die Akte bestimmt.

2) An das  
Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht Hamburg  
(24a) Hamburg 36  
Sievekingplatz

(dreifach)



Betr.: Rückerstattungssache *Finish Trust Corporation*  
*aussch. von Bahn f. Deutscher* % D. R.

Bezug: Dort.Schreiben vom 26. 3. u. 7. 5. 53 Az.: I 2 8726

Anlg.:

Zu dem mir mit Bezugsschreiben übersandten Schriftsatz der Antragsteller(in) vom 19. 3. 53 nehme ich wie folgt Stellung: +)

~~Zu dem Antrag gemäß Bezugsschreiben wird wie folgt Stellung genommen: +)~~

~~(s. Anlage)~~

(s. Rücks.)

3) 413 Reg. z.d.A. mit Abschrift des Schreibens zu 2).  
~~414~~

I. A.  
*[Signature]*

+ ) Nichtzutreffendes bitte streichen!



Oberfinanzdirektion Hamburg

c 145 - BV 413 b -

Hamburg 13, den 13. Mai 1953  
Postanschrift : Hartungstr.5  
Büro Wiedergutmachung  
Hamburg 13, Magdalenenstr.64a  
Tel. : 34 10 04

An das

Wiedergutmachungsamt beim  
Landgericht Hamburg

(dreifach)

(24a) H a m b u r g 36

Sievekingplatz

Betr.: Rückerstattungssache Jewish Trust Corporation  
anstelle von C o h n , früher Dresden  
gegen  
Deutsches Reich

Bezug: Dort. Schreiben vom 26.3. und 7.5.1953 -  
Az. : I Z 3726

Zu dem mir mit Bezugsschreiben übersandten Schriftsatz der  
Antragstellerin vom 19.3.1953 nehme ich wie folgt Stellung :

Nach meinen Feststellungen handelt es sich bei dem  
Versteigerungserlös in Höhe von RM 9.119,50 um entzogene  
2 Lifts mit Auswanderungsgut der Eheleute Alfred und  
Mathilde (Hilde) Cohn, geb. Gugenheimer, früher wohnhaft  
in Dresden, Altenzeller Str.32, die vom Gerichtsvoll-  
zieheramt auf den Namen Alfred Israel Cohn versteigert  
worden sind. Mit MGAF/C-Antrag vom 5.4.1950 hat Frau  
Hilde Cohn, geb. Gugenheimer - als Ehefrau des Alfred  
Cohn - Wiedergutmachungsansprüche auf Rückerstattung der  
genannten 2 Lifts ordnungsgemäß angemeldet. Das Verfah-  
ren ist unter dem Aktenzeichen I Z 3785 anhängig.

In dieser Sache haben die Eheleute Alfred und  
Mathilde Cohn zur Begründung ihrer Ansprüche dem Wieder-  
gutmachungsamt eine eidesstattliche Erklärung vorgelegt,  
die von der Gesandtschaft der Bundesrepublik Deutschland  
in Caracas beglaubigt worden ist.

Da somit ein Individualanspruch vorliegt, ist der  
von der Jewish Trust Corporation geltend gemachte Anspruch  
unbegründet.

Ich bitte daher nochmals, den Antrag der Jewish  
Trust Corporation zurückzuweisen.

Im Auftrag

gez. Binert



u s b u r g

23. Oktober 1953

In der Rückerstattungssache

Deutsches Reich

- 1/2 8726 -

Der Eintritt in das Verfahren gem. Art. 48 (4) Nr. 59 REG bleibt vorbehalten.

gez.

( A. Landsberg )  
Regional Manager

# STAATSARCHIV HAMBURG

---

314 -15 Oberfinanzpräsident  
Abl. 1998

---

C 145

Beschäftsakte

---

---

---

---

---

---

**Durchschrift**

Oberfinanzdirektion Hamburg

O 5608 - D 144 - Nr 25/351

Hamburg 13, den 11. Dezember 1964

Telefon: 441291 App.

An

1. Frau:

Dr. Charlotte Bernhardt geb. Cohn

54-10, 34th Avenue, Jackson Heights 72,

New York, N.Y./USA

2. Herrn

Henry R. Corby

206 Beloit Avenue

Los Angeles 42, Cal./USA

Bevollmächtigte: Dr. Charlotte Bernhardt  
54-10, 34th Avenue, Jackson Heights 72, N.Y.

Betr.: Rückerstattungsverfahren Helene Cohn geb. Alexander  
./.. Deutsches Reich

Bezug: 4 . Ergänzungs-Bescheid vom 13.2.1964 -Reg.Nr. 6160 -

B e s c h e i d

Aufgrund von Artikel II Ziff. 5 des Dritten Änderungsgesetzes  
zum Bundesrückerstattungsgesetz (BRÜG) vom 2. Oktober 1964  
(Bundesgesetzblatt I S. 809) erteile ich Ihnen hiermit  
folgenden 5. Ergänzungs-Bescheid:



Festgestellt mit dem Bescheid  
vom 13.2.1964 - Reg.Nr. 6160 -  
festgestellt mit dem Bescheid  
nach § 13 BRUG  
vom - Reg.Nr. -

insgesamt DM 42.166,16

insgesamt DM

Gesamtanspruch DM 42.166,16

1) Zu zahlen gem. § 32 Abs. 2 Ziff. 1 DM 40.000,--  
und 75% aus DM 2.166,16 DM 1.624,62 DM 41.624,62

Hierauf sind gezahlt:

an den/die Berechtigte(n) DM 20.964,62

das Land Berlin DM 2.660,--

den/die Zessionar DM

DM 31.624,62

mithin sind ab sofort zu zahlen  
davon

DM 10.000,--

an den/die Berechtigte(n) DM 10.000,--

das Land DM

den/die Zessionar DM

2) Der Restbetrag (25% aus DM 2.166,16 ) DM 541,54

ist gem. § 32 Abs. 2 Ziff. 2 (a, b, c)

ab 1.1.1967 zu zahlen,

davon

an den/die Berechtigte(n) DM 541,54

das Land DM

den/die Zessionar DM

Rechtsmittel:

Gegen diesen Bescheid kann jeder Berechtigte innerhalb einer  
Frist von drei Monaten - bei Wohnsitz im Ausland innerhalb  
einer Frist von sechs Monaten -, beginnend mit dem Tage der  
Zustellung dieses Bescheides, gerichtliche Entscheidung bei  
der Wiedergutmachungskammer des Landgerichts Hamburg beantragen.



beglaubigt

*Görnkötter*

Kanzlungsteile

Im Auftrag

S u n n i c h

(Sunnich)  
Referent